

## Bauingenieurwesen studieren an der TU Kaiserslautern (Start SS)



**Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen**

**Fachspezifische Grundlagen**

**Schwerpunkt I: Konstruktiver Ingenieurbau**

**Schwerpunkt II: Infrastruktur und Umweltplanung**

**Bachelorarbeit**

1	2	3	4	5	6
Technische Mechanik I	Technische Hydromechanik	Technische Mechanik II			
Höhere Mathematik für Bauingenieure II	Höhere Mathematik für Bauingenieure I				
Werkstoffkunde im Bauwesen		Bodenmechanik und Grundbau		Numerik und Einführung in die Finite-Elemente Methode	
Vermessungskunde	Darstellende Geometrie	Baubetrieb			
IT im Bauwesen	Bauphysik				
Grundlagen des konstruktiven Ingenieurbaus					
Wasserbau und Wasserwirtschaft		Verkehrsplanung			
	Einführung in die Siedlungswasserwirtschaft				
			Technische Mechanik III	Baustatik	
				Massivbau	
			Stahlbau		Höhere Mathematik - Differentialgleichungen
			Gebäude- und Anlagentechnik		
			Elemente des Massivbaus		Entwurf örtlicher Verkehrswege
		Elemente der Baustatik	Straßenbau		
			Ver- und Entsorgungssysteme Wasser + Abfall		
			Wasserbau		
			Ressourcenorientierte Siedlungswasserwirtschaft I		
					Bachelorarbeit



## Mehr Informationen

Technische Universität Kaiserslautern  
 Studiengang Bauingenieurwesen  
 Studienberatung: Dipl.-Ing. Peter Weisenstein  
 Telefon: 0631 205-3030  
 E-Mail: bauingenieurwesen@uni-kl.de

[www.bauing.uni-kl.de](http://www.bauing.uni-kl.de)  
[www.uni-kl.de](http://www.uni-kl.de)  
[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)  
<https://www.youtube.com/watch?v=elji0mj19EtU>



**Bewerbung bis 31. August (Wintersemester) bzw. 28. Februar (Sommersemester)**

Ausgabe 04/2016



**BAUINGENIEURWESEN**

**Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen**  
 Studienbeginn im Sommersemester



# Planen, Konstruieren, Bauen:

Ein vielseitiger Studiengang mit großer fachlicher Breite



## Das Studium Bauingenieurwesen an der TU Kaiserslautern

### Eine expandierende Branche und ein Studiengang mit hervorragenden Zukunftsaussichten

Das Bauingenieurwesen ist wohl die älteste der klassischen Ingenieurwissenschaften und umfasst nahezu alle Gebiete rund um die Gestaltung, Nutzung und den Erhalt unserer Umwelt. Der Studiengang Bauingenieurwesen zeichnet sich durch eine große fachliche Breite mit theorie- und praxisorientierten Inhalten aus. Grundlage sind neben mathematisch-naturwissenschaftlichen Erkenntnissen auch ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Gegebenheiten: Infrastruktureinrichtungen und Bauwerke sind essenzieller Bestandteil jeder Zivilisation. Bauingenieure planen und konstruieren die gebaute Umwelt.

## Willkommen im Studiengang Bauingenieurwesen

### Facettenreiche Aufgaben und interdisziplinäre Kompetenz

Sie interessieren sich für Naturwissenschaften, für Planen, Konstruieren und Bauen.

Sie sind kreativ und innovativ, erkennen Zusammenhänge und lösen gerne komplexe Probleme.

Sie möchten die gebaute Umwelt analysieren, berechnen, modellieren und dadurch aktiv gestalten.

Sie fühlen sich wohl als Spezialist in interdisziplinären Teams rund um Bauvorhaben.

Sie möchten ganz vorne mit dabei sein, wenn es darum geht, globale Aufgaben unserer Zeit zu lösen.



### Visionäre mit Phantasie, die Verantwortung für Mensch und Umwelt übernehmen wollen

Entwerfen, Berechnen, Modellieren und Realisieren von Projekten im Hoch- oder Tiefbau.

Entwickeln und Einsetzen von neuen Werkstoffen und Fertigungsmethoden im Bauwesen. Ressourceneffizienz durch die Weiterentwicklung von Materialien und Recycling von Abwasser- und Abfallstoffen.

Langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung und der umweltgerechten Abwasser- und Abfallentsorgung.

Schutz aquatischer Ökosysteme durch Minimierung siedlungsbedingter Gewässerbelastungen.

Schutz vor Hochwassergefahren durch Deiche, Flutpolder und vorsorgende Maßnahmen.

Klimaschutz und die Minimierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen (z.B. durch energetische Sanierung von Wohngebäuden, im Anlagenbau oder in der Infrastrukturplanung sowie der Verwendung CO<sub>2</sub>-reduzierter Baustoffe).

Ganzheitlicher Entwurf von Verkehrsanlagen für alle Verkehrsarten.

Gestaltung der Folgen des demographischen Wandels unserer Gesellschaft.